

★ ★ ★ ★ ★
REISEN À LA CARD
exklusiv

Die sanfte Umarmung Balis

ERLEBNIS-REISE ZU DEN HÖHEPUNKTEN VON SINGAPUR UND BALI

★ ★ ★ ★ ★
REISEN À LA CARD
e x k l u s i v



Bali

SEHR GEEHRTE DOUGLAS CARD-KUNDEN,

Bali ist für mich ein ganz besonderes Reiseziel. Da gibt es zum einen die palmengesäumten Strände und die smaragdgrünen Reisfelder, deren Schönheit mich immer wieder in ihren Bann zieht, und zum anderen die Balinesen selbst. Die Ausgeglichenheit dieser Menschen habe ich mehr und mehr schätzen gelernt. Mit den Jahren sind sogar echte Freundschaften entstanden. Freundschaften und Beziehungen, die es mir ermöglicht haben, eine Reise zusammenzustellen, die Sie in dieser Form kein zweites Mal finden.

Dank der persönlichen Kontakte werden Sie Balis zauberhafte Welt voller Wärme und Naturverbundenheit auf eine ganz besondere Art kennen lernen und bei exklusiven Veranstaltungen, die allein für uns organisiert und an wunderbaren Orten stattfinden werden, einen einzigartigen Einblick in Balis Seele erhalten.

PETER BÜRGER, Geschäftsführer

gmK

KONFERENZ & INDIVIDUAL REISEN GMBH

So wird es uns Prinzessin Ayu Purnamawati beispielsweise ermöglichen, an den Vorbereitungen einer Dorfprozession teilzunehmen; außerdem erwartet uns ein Tempelfest, das das Dorf Mengwi zu unseren Ehren feiern wird. Beides sind Ereignisse, bei denen Sie die Kultur der Balinesen hautnah miterleben dürfen. Doch dies sind nur zwei von zahlreichen Programmpunkten, die ein Feuerwerk der Gefühle entfachen werden.

Die besondere Nähe zu Bali und seinen Menschen ist ein ständiger Begleiter dieser unvergleichlichen Reise. Und so wird jeder einzelne Tag auf Bali Ihr Herz berühren.



Die sanfte ZWISCHEN GÖTTERN UND Umarmu

KOSMOPOLITISCHER GEIST

Auf dem Weg nach Südostasien ist ein Aufenthalt in Singapur ein absolutes Muss. Und so verbringen wir zwei Nächte und einen ganzen Tag in der pulsierenden Megacity. Die sauberste und sicherste Metropole der Welt ist einzigartig. Verwirrend und verzaubernd, hart und weich, duldet der kontrastreiche Vielvölkerstaat keine Götter neben sich. Man huldigt seiner Wirtschaftsmacht in himmelhohen Glastempeln, Opfergaben werden in Milliardenhöhe in die Mega-Shoppingmalls gebracht. Diese kühle, aber faszinierende Konsumwelt steht im direkten Kontrast zur warmen, naturverbundenen Welt Balis.



DÄMONEN ung Balis

BESEELTE NATUR

Auf knapp 5.600 Quadratkilometern empfängt Bali seine Besucher mit einem landschaftlichen Paradies: kilometerlange Strände, Vulkanriesen, Seen, Flüsse, tiefe Schluchten und sanfte Hügellandschaften kontrastieren in atemberaubender Weise. Auf den Bergen leben die Götter, im Meer die Dämonen, dazwischen die Balinesen, geprägt von ihrem Glauben an eine beseelte Natur, an Geister und magische Kräfte.

Und wirklich, die Natur scheint auf Bali alle ihre Kräfte gesammelt zu haben, um einen wahrhaft magischen Ort zu schaffen. Im Norden dominieren schroffe, eher karge Landschaften, zerschnitten von Schluchten und Flüssen mit Vulkanen, die direkt von der lavageschwärzten Küste auf bis zu 3.000 Meter hinaufgehen. Zum Süden

hin ist der Übergang vom Hochgebirge zu ausgedehnten weißen Stränden sehr viel sanfter – die Straßen führen durch liebeliche Landstriche. Der Reisende begegnet spielenden Kindern, Männern, die über die Qualität ihrer Kampfhähne fachsimpeln, und Frauen, die gekonnt Lasten auf ihren Köpfen balancieren – mit der sprichwörtlichen Grazie der Balinesinnen.

LEBENDIGE KULTUR

Damit Sie Balis hinreißende Schönheit in all ihren Facetten entdecken und vor allem genießen können, führen wir beinahe jeden Ausflug und jeden Dinner-Event exklusiv und maßgeschneidert für höchste Ansprüche durch. Sie werden das Leben der Reisbauern und der Fischer kennen lernen, mystische Paläste besuchen,

sich mal von traditionellen Festen mitreißen lassen und ein andermal die vorbeiziehende Landschaft bei einer Flussfahrt genießen. Sie werden malaische und indonesische Spezialitäten in den besten Restaurants kosten sowie unter freiem Himmel speziell für uns zubereitete Köstlichkeiten – vor einer pittoresken Tempelanlage oder am Rande eines Reisfeldes. Dabei wohnen Sie in den besten Hotels vor Ort und genießen dort nicht nur das exklusive Ambiente und den hervorragenden Service, sondern auch die zahlreichen Wellness- und Beauty-Anwendungen, bei denen Sie sich nach allen Regeln der Kunst verwöhnen lassen können.

Freuen Sie sich auf ein Bali, das einzigartig, hautnah und unvergesslich bleibt.

Bali

ORCHIDEEN UND HIGHTECH

Singapur ist ein unabhängiger Stadtstaat und zählt zu den wichtigsten Häfen und Handelszentren von Südostasien. Allerdings gewann die heutige Wirtschaftsmetropole erst ab Anfang des 19. Jahrhunderts an Bedeutung. Damals kaufte der Engländer Stamford Raffles Singapur einem Sultan ab.

Inzwischen leben über vier Millionen Menschen – Chinesen, Malaien, Inder und andere ethnische Gruppen – in diesem Schmelztiegel der Völker. Und so wird das unverwechselbare Gesicht der Megacity geprägt von einem einmaligen Gemisch aus gläsernen Wolkenkratzern, winzigen Gärtchen, Hightech-Komplexen und alten Holzpagodен. Aber auch weitläufige Parks, zoologische und botanische Gärten gehören zum kontrastreichen Bild.

Als wichtiges Finanzzentrum zieht Singapur internationale Investoren an – als Mega-Shoppingmall Reisende aus aller Welt. Elegante Einkaufspaläste in der Orchard Road sowie unzählige kleine Läden in Chinatown und Little India laden zum Geldausgeben oder einfach nur zum Bummeln und Stöbern ein.



ANREISETAG

★ 1.11., 22.10 Uhr: **Abflug mit Singapore Airlines von Frankfurt**

★ 2.11., 16.40 Uhr (Ortszeit):

Ankunft in Singapur, Panorama-Fahrt mit anschließendem Welcome-Drink im „Grand Hyatt Singapore“

★ **Abends: Dinner im weltbekannten „Mezza 9“**

An Bord der Singapore Airlines vergehen elf Stunden buchstäblich wie im Fluge. Der Weltklasse-Service wird unsere Nacht in der Luft ausgesprochen angenehm gestalten, und so landen wir nachmittags entspannt am Singapore Changi International Airport, wo uns ein eigener Bus mit Guide bereits erwartet, der uns auf dem Weg zum Hotel einen ersten Eindruck von der faszinierenden Welt Singapurs vermittelt.

Im „Grand Hyatt Singapore“ ist alles für unsere Ankunft vorbereitet. Und so genießen wir erst einmal einen Welcome-Drink, während unser Gepäck auf die Zimmer gebracht wird.

Das „Grand Hyatt Singapore“ liegt im führenden Geschäfts- und Vergnügungsviertel von Singapur und ist mit seinem exklusiven Ambiente und hervorragenden Service eine Oase für Gäste aus aller Welt. Seit 1998 ist das international renommierte Hotel um ein gastronomisches Highlight reicher: Das außergewöhnliche „Mezza 9“ wurde vom japanischen Stardesigner Super Potato entworfen und auf dem World-Gourmet-Gipfel 2002 als Restaurant des Jahres prämiert. Und so werden wir es uns nicht entgehen lassen, diesen einzigartigen Gaumen- und Augenschmaus im neunten Stock unseres Hotels zu genießen.

Singapur

PULSIERENDE WELTMETROPOLE

2. TAG

- ★ **Vormittags: Kultur-Tour durch Singapur**
- ★ **Mittags: Lunch im „Top of the M“-Drehrestaurant**
- ★ **Nachmittags: Relaxen oder Shoppen**
- ★ **Abends: Überraschungsdinner im Wald**

Vormittags unternehmen wir eine Tour zu einigen der interessantesten Höhepunkte Singapurs. So gewinnen Sie einen Eindruck von dem einmaligen Mix aus der chinesischen, malaiischen und indischen Kultur.

Zunächst fahren wir nach Chinatown, wo noch vieles an das Singapur der 50er-Jahre erinnert. Auf dem Markt bieten die Händler, neben exotischen Früchten und Gemüse, chinesische Delikatessen wie Schildkröten, Aale und lebende Frösche an. Und mittendrin steht der wunderbare Sri-Mariamam-Tempel, der älteste Hindu-Tempel Singapurs. Little India heißt seine Besucher mit einer Girlande aus zarten Orchideen willkommen und verzaubert mit duftenden Gewürzen, farbenfrohen Saris sowie glitzerndem Geschmeide. Anschließend steigen wir in Trishaws.

Auf den dreirädrigen Gefährten werden wir durch die Arab Street – vorbei an unzähligen kleinen Geschäften für Samt und feinste Seide – zur Sultan-Moschee mit ihrer massiven goldenen Kuppel und der riesigen Gebetshalle gebracht.

Mit dem Bus geht es dann weiter durch den Colonial District zur Raffles Landing Site, wo der Begründer des modernen Singapurs 1819 erstmalig an Land gegangen sein soll. Hier gehen wir an Bord mehrerer „bumboats“, die uns auf dem Singapore River, vorbei an der beeindruckenden Skyline des Financial District, zum Clarke Quay bringen.

Unseren Lunch nehmen wir im höchsten Drehrestaurant Singapurs ein. Während man uns im „Top of the M“ ein französisch akzentuiertes Mittagessen serviert, bietet sich uns ein spektakulärer Blick auf die Stadt und die 173 Meter unter uns gelegene Orchard Road.

Nach dem Mittagessen geht es zurück ins Hotel. Entscheiden Sie selbst, ob Sie ein paar Stunden einfach nur entspannen möchten oder die Zeit nutzen, in der nahe gelegenen Orchard Road ausgiebig zu shoppen.

Abends fahren wir zu einem außergewöhnlichen Restaurant, das auf einem kleinen Hügel inmitten eines Waldes liegt. Das Haus im Kolonialstil wurde von den Engländern gebaut und beherbergt heute eines der besten Restaurants der Stadt. Für Sie haben wir die köstlichsten Speisen des Hauses zusammengestellt. Zehn verschiedene Spezialitäten – jeweils von einem Gong angekündigt – werden uns einzeln kredenzt. Ein wahrhaft genussvoller Querschnitt der asiatischen Küche.



KUNSTVOLLE KULTUR

Das Reizvollste an Bali ist seine einzigartige Kunst und Kultur. Seit Jahrtausenden haben die Balinesen ihre Götter und Dämonen in der Malerei dargestellt, in Holz geschnitzt oder in Stein gemeißelt. Sie haben über die Mythen gesungen und für die Götter getanzt. Kultur und Religion sind verschmolzen und gehören heute ganz selbstverständlich zum Alltag der Balinesen. Sie verbringen ihre Freizeit mit dem Herrichten von Opfertischen, dem Schmücken von Tempeln oder mit Musik und Tanz, was schon in sehr jungem Alter erlernt wird.

Im Grunde ist jeder Balinese ein Künstler – ob beim Weben, Schnitzen, Korbflechten oder beim Herstellen der Dekorationen für die unzähligen Altäre an öffentlichen Plätzen, auf Straßen, Reisfeldern oder zu Hause. Nahezu überall gibt es Tempel, kleine Schreine in Häusern und Höfen, in Höhlen, auf Reisfeldern, in Dörfern, unter immergrünen Banyanbäumen.



Selamat Datang

SELAMAT DATANG
– WILLKOMMEN AUF BALI!

3. TAG

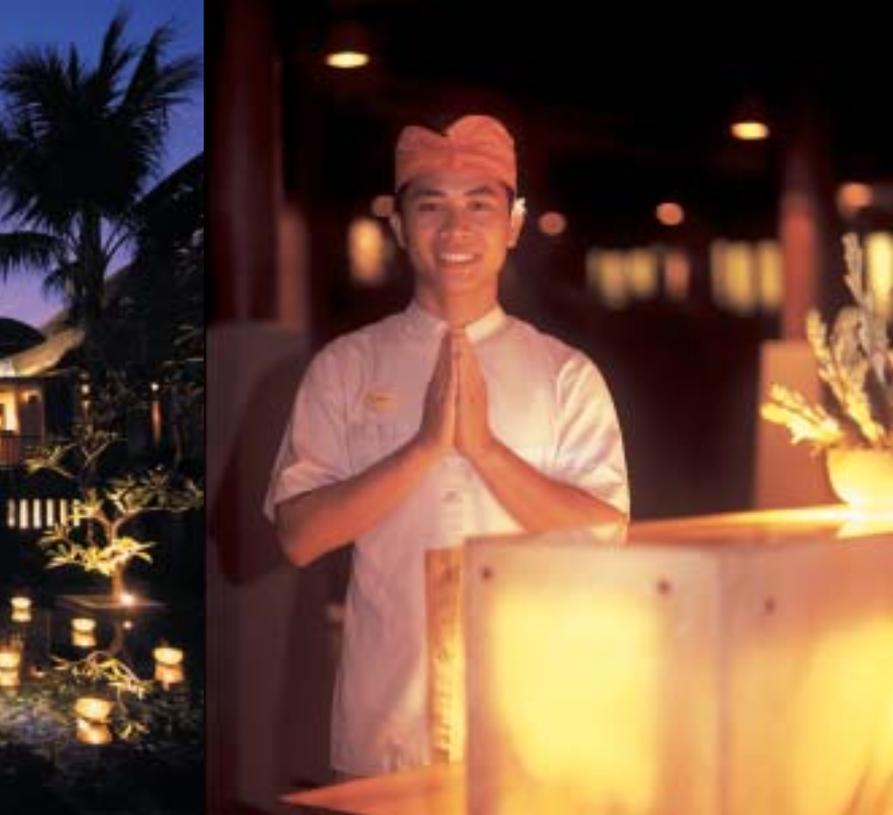
- ★ **09.35 Uhr: Flug von Singapur nach Bali**
- ★ **12.05 Uhr: Ankunft auf Bali**
- ★ **Mittags: Gartenlunch, Transfer nach Ubud**
- ★ **Nachmittags: Check-in „Maya Ubud Resort & Spa“**
- ★ **Abends: Exklusives Welcome-Dinner**

Nach zweieinhalb Flugstunden landen wir in Denpasar, der Hauptstadt Balis. Hier werden wir vom Duft tropischer Blumen empfangen und von der herzlichen Gastfreundschaft der Balinesen.

Bereits am Flughafen erwarten uns Mädchen mit Blumengirlanden, um uns zu begrüßen und zum Bus zu begleiten. Dann fahren wir erst einmal zum Lunch, während unser Gepäck zum Hotel gebracht wird.



Inmitten eines tropischen Gartens mit blühenden Lotusblumen liegt „Telaga Naga“. Das Restaurant öffnet regulär erst abends, doch heute wird man exklusiv für uns einen chinesischen Lunch zubereiten. Und so können wir als einzige Gäste in aller Ruhe den Zauber Balis auf uns wirken lassen.



MAYA UBUD RESORT & SPA

★★★★★ Das stilvolle Designerhotel liegt, umgeben von smaragdgrünen Reisterrassen, am Ufer des idyllischen Petanu-Flusses. Seine moderne balinesische Architektur besticht durch schlichte Eleganz: Klare Linien, viel Licht und großzügige Räume bieten das perfekte Ambiente, um den Kopf frei zu machen. Für das leibliche Wohl und attraktive Ablenkung sorgen drei hervorragende Restaurants, eine Cocktailbar, verschiedene Boutiquen und ein eigenes Amphitheater.

Hier wohnen wir in den exquisiten „Deluxe-Pool-Villas“. Diese eleganten Privatdomizile verteilen sich frei stehend im tropischen Garten und verfügen jeweils über eine eigene Terrasse und einen kleinen Privatpool.

Nach dem Lunch fahren wir ins Landesinnere. Eine knappe Stunde lang geht es durch kleine Dörfer, in denen uns Hühner, Schweine und Ziegen Platz machen, Kinder am Straßenrand spielen und die Alten uns mit neugierigen Blicken folgen. Die Fahrt führt quer durch den Urwald, vorbei an smaragdgrünen Reisfeldern bis nach Ubud.

Die ehemalige alte Königsstadt, umgeben von prächtigen Reisterrassen, tropischen Wäldern und wilden Schluchten, beherbergt den weltberühmten Lotusthron. Neben dem Königspalast gibt es in und um Ubud außerdem noch zwölf Tempel, in denen bis heute noch immer viele religiöse Zeremonien und Tänze stattfinden. In den 20er-Jahren wurde Ubud als Künstlerdorf sogar regelrecht en vogue. Charlie Chaplin reiste hierher, Barbara Hutton und H. G. Wells – und so entwickelte sich Ubud zum kulturellen Zentrum der Insel.

Nach dem Check-in und einem Begrüßungsdrink im Designerhotel „Maya Ubud Resort & Spa“ können Sie in Ruhe ihre „Deluxe-Pool-Villas“ beziehen, sich in Ihrem kleinen, aber feinen Privatpool erfrischen und auf Ihrer eigenen Terrasse einen Drink einnehmen. Vielleicht unternehmen Sie aber auch einen Spaziergang durch den paradiesischen Garten der Anlage.

Zum Abendessen treffen wir uns im Hotelrestaurant „Maya Sari Mas“. Bei einem fabelhaften Blick auf das Tal des Petanu-Flusses genießen wir hier ein exklusiv zusammengestelltes Welcome-Menü. Köstlichkeiten wie Kriebstartar an einer Tomaten-Ingwer-Coulis, gedünsteter Dorsch mit Parmaschinken oder Kalb mit gegrilltem Spargel und Kürbismousse sowie Passionsfrucht mit Mascarponeparfait stimmen Sie auf weitere Gaumenfreuden ganz nach Ihrem Geschmack ein.

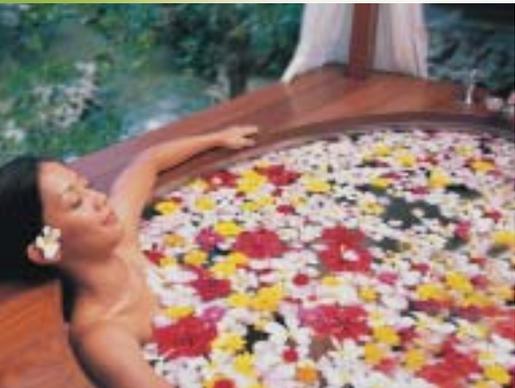
Bali

Bali

Die sanfte ZWISCHEN KULTUR UND NATUR Umarmung Balis

4. TAG

- ★ **Vormittags: Ausflug in ein traditionelles Bauerndorf, Besuch der Kerta Gosa**
- ★ **Mittags: Lunch im Hotel**
- ★ **Nachmittags: Relaxen**
- ★ **Abends: Dinner im idyllischen „Mozaic Restaurant“**



Vormittags besuchen wir das Dorf Penglipuran mit seinen seit Jahr und Tag unverändert gebliebenen Gehöften und erhalten einen Einblick in das traditionelle Leben der balinesischen Bauern. Denn heute sind die Einwohner damit beschäftigt, eine Dorfprozession vorzubereiten – und wir haben die ausdrückliche Erlaubnis des Dorfrats, ihnen dabei über die Schulter zu blicken.

Nachdem wir zusehen durften, wie aus duftenden Blumen, farbenprächtigem Obst und balinesischem Kuchen kunstvolle Skulpturen entstehen, fahren wir nach Klungkung. Die Kleinstadt war die ehemalige Residenz der Gegel-Dynastie, die 300 Jahre lang über die Insel herrschte.

Ihre Paläste waren Zentren der Kunst: Malerei, Musik und Tanz wurden hier gefördert. In Klungkung befand sich auch der Sitz des ranghöchsten balinesischen Radschas und der oberste Gerichtshof, die Kerta Gosa.

In einer kleinen Parkanlage steht der von einem Wassergraben umgebene Pavillon Bale Kembang mit wunderbaren Holzschnitzereien und Steinmetzarbeiten. Rechts davon befindet sich ein kleineres Gebäude, die eigentliche Gerichtshalle Bale Kerta Gosa. Beeindruckend sind weniger die Ausmaße der Halle als vielmehr das Ausmaß an Grausamkeiten, die drastisch in Deckenfresken dargestellt, dem Angeklagten zeigten, welche Strafen er zu befürchten hatte.

Nachdem wir uns ein Bild von den gerechten, aber ungemein harten Strafen vergangener Tage gemacht haben, kehren wir zum Mittagessen zurück ins Hotel und genießen entspannt den Nachmittag.

Abends haben wir im „Mozaic“ in Ubud reserviert. Das idyllische Restaurant verzaubert durch sein mosaikartiges Konzept. Da gibt es den offenen Gartenbereich, einen überdachten Pavillon, eine Boutique mit allerlei Accessoires rund um das Thema „genussvoll speisen“, eine kleine Lounge, die zum Aperitif einlädt, und viele lauschige Ecken. Sein Weltklasse-Niveau verdankt das angesagte Restaurant dem Küchenchef und Inhaber Chris Salans, der sich bereits in New York mit köstlichen und ungewöhnlichen Kreationen einen Namen machte. Heute Abend wird er uns überraschen und verwöhnen.

5. TAG

- ★ **Vormittags: Flussfahrt auf dem „Ayung River“**
- ★ **Mittags: Die beste Ente Balis im „Bebek Bengil Restaurant“**
- ★ **Nachmittags: Relaxen im Hotel**
- ★ **Abends: Exklusives Dinner-Event „Nacht der Tänze“**

Heute wecken wir den Abenteurer in Ihnen, denn wir entführen Sie zu einer Raftingtour auf dem Ayung-Fluss. Nur wenige Minuten vom Hotel entfernt erwarten uns bereits erfahrene Paddler mit geräumigen Schlauchbooten. Nach einer kurzen Einführung in die Technik des Paddelns heißt es auch schon: „Alle Mann an Bord!“

Während die Bootsmänner sicher das Ruder übernehmen und Ihnen hin und wieder ein Manöver zurufen, haben Sie genügend Gelegenheit, die atemberaubende Landschaft zu genießen. Etwa zwei Stunden lang driften, gleiten und paddeln wir entlang des märchenhaften Flussufers. Zwischendurch machen wir Halt, damit uns „Wassernixen“ einen spritzigen Champagner reichen können. Und schon geht es weiter durch enge, von Kletterpflanzen überwucherte Felsschluchten, vorbei an weiteren Wasserfällen, die kaskadenartig in die Tiefe stürzen. Ein wunderbar prickelndes Erlebnis.

Wieder an Land erwartet man uns im „Bebek Bengil Restaurant“ mit der wahrscheinlich knusprigsten Ente, die Sie je gegessen haben. Diese würzige Spezialität wird in einer Kruste aus Ingwer, jeder Menge Knoblauch und Kräutern serviert.





Nachmittags haben Sie Gelegenheit, sich von dem Flussabenteuer zu erholen. Sicherlich tut da die eine oder andere Massage oder eine Beauty-Anwendung heute besonders gut.

Abends fahren wir zu einem ausschließlich für uns organisierten Wantilan-Dinner ins „ARMA Museum & Resort“. ARMA steht für „Agung Rai Museum of Art“ und bezeichnet eine weitläufige Gartenanlage, die unter anderem ein bedeutendes Kunstmuseum und eine der besten Bühnen für Legong-Tanz umfasst. Errichtet wurde dieses „Gesamtkunstwerk“ von dem Maler Agung Rai, der die balinesische Version vom Tellerwäscher zum Millionär verkörpert.

Am Eingangstor werden wir von bezaubernden balinesischen Damen empfangen, die uns bei Beleganjur-Musik zum Wantilan eskortieren. Über eine Brücke gelangen wir zu dem überdachten „Versammlungsplatz“. Dort stimmen wir uns bei Aperitifs und einem Willkommenstanz auf die „Nacht der Tänze“ ein, bevor wir an der großen Familientafel ein traditionelles Festessen genießen. Bei dem balinesischen „Festtagsschmaus“, den man nur für uns zubereitet, erwarten uns so exotische Leckerbissen

wie „Tum Be Sampi“ (gehacktes Rindfleisch in Bananenblättern) und „Be Celeng Mebase Kecap“ (Schweinelenade in süßer Sojasoße).

Während und nach dem Essen wird man traditionelle und auch moderne balinesische Tänze für uns aufführen. Beim „Nebuk Padi“ (Reistanz) stellen kleine Mädchen auf spielerische Art die Reisernte dar und bringen den „Gotong Royong“, den „Gemeinschaftsgeist“ der Balinesen, zum Ausdruck. Der „Satya Brasta“, eine moderne Choreografie, lehnt sich an ein Hindu-Epos an, bei dem es um Krieg, Liebe und Weisheit geht. Der Tanz handelt von Helden und Bösewichten, von dem jungen Ritter Gatot Kaca, der von dem Hauptmann Adipati Karna getötet wird.

Nachdem wir aus den fremden Welten, in die uns die Tänzer entführt haben, zurückgekehrt sind, lassen wir das Fest im Schein der Kerzen und bei den leisen Tönen der Windspiele ausklingen.

BEWEGENDE GESCHICHTEN

Tänze sind auf Bali religiöser Ritus, dienen aber auch der Volksbelustigung. Ob Hindu-Epos, Kriegstanz, Volksoper, Flirt- und Trancetanz oder Maskenpantomime – getanzt wird immer mit großer Intensität und Konzentration. Dabei bleiben die Tanzenden stets mit der Erde verbunden, es werden keine Sprünge gemacht.

Jede Geste und jedes Mimenspiel haben eine bestimmte Bedeutung, die so komplex ist, dass selbst die Einheimischen sie nur mühsam entziffern können. Doch auch wenn dem Betrachter der Inhalt und erst recht die vielen Details ein Rätsel bleiben, ist dennoch jede Tanzdarbietung ein faszinierendes Erlebnis, das den Zuschauer in seinen Bann zieht.



Bali

Die sanfte Umarmung Balis

BEI FISCHERN UND KÜNSTLERN

INTERCONTINENTAL RESORT BALI

★★★★★ Das Fünf-Sterne-Luxus-resort liegt in der Jimbaran-Bucht und zählt zu den besten Hotels von Bali. Die weitläufige Anlage mit insgesamt sechs Gebäuden inmitten einer blühenden Gartenanlage, die von lagunenartigen Teichen malerisch unterbrochen wird, wartet mit allem auf, was das Herz begehrt: tropische Poollandschaft, vier Top-Restaurants, Einkaufsarkade und wunderbarer Wellness- & Beauty-Bereich.

Als Gäste des Club InterContinental sind wir in sehr geräumigen Zimmern (über 50 Quadratmeter) in einem privaten Flügel untergebracht. Von der Club-Etage aus haben wir Zugang zu der exklusiven Club-Lounge und zu einem separaten Pool mit Jacuzzi. Außerdem steht uns ein 24-stündiger Butler-Service zur Verfügung.

6. TAG

- ★ **Vormittags: Transfer zum „InterContinental Resort Bali“ in Jimbaran**
- ★ **Mittags: Lunch am Hotelpool**
- ★ **Nachmittags: Einleben und Relaxen**
- ★ **Abends: Teppanyaki-Dinner im Hotel**

Nach einem ausgiebigen Frühstück und einem letzten entspannten Vormittag im „Maya Ubud Resort & Spa“ wechseln wir heute unser Hotel. Eine knappe Stunde südlich von Ubud liegt die mondäne Jimbaran-Bucht mit ihren weitläufigen Stränden.

Im „InterContinental Resort Bali“ werden wir bereits zum Lunch im Pool-Restaurant erwartet. Anschließend haben Sie den ganzen Nachmittag Zeit, auszupacken und sich einzuleben.

Abends treffen wir uns zu einem Teppanyaki-Dinner im japanischen Spezialitätenrestaurant des Hotels. An den großen Tischplatten-Grills werden gleich mehrere Köche unser Abendessen gestenreich zubereiten. Neben erstklassigem Fleisch erwarten uns fangfrischer Fisch und eine Auswahl an Meeresfrüchten. Jede Speise wird mit einigen Kunstgriffen nicht nur meisterlich zerlegt, perfekt kurz und heiß angebraten, sondern auch noch im Handumdrehen großartig gewürzt, mit köstlichen Soßen bereichert und mit kreativen Beilagen versehen.





7. TAG

- ★ **Tagsüber: Relaxen, Lunchbüfett am Pool**
- ★ **Später Nachmittag: Aperitif im Amphitheater des Hotels**
- ★ **Abends: Exklusiver Dinner-Event „Fisherman’s Night“**

Heute können Sie einfach mal die Seele baumeln lassen. Sie haben den ganzen Tag Zeit, sich nach allen Regeln der Kunst verwöhnen oder pflegen zu lassen.

Erholt und rundum entspannt treffen wir uns am späten Nachmittag zu einem Aperitif im „Candi Bentar“. Im Amphitheater des Hotels werden wir Teil einer fantasievollen Inszenierung, die uns auf die kommende „Fisherman’s Night“ einstimmt.

Nach einigen köstlichen Cocktails fahren wir mit Pferdekutschen nach Jimbaran. Der ursprüngliche Fischerort befindet sich an der schmalen Landbrücke, die Bali mit der Halbinsel Bukit verbindet. Und obwohl sich seit den Neunzigern rundherum einige der besten Hotels Balis angesiedelt haben und die Bucht sich zu einem mondänen Urlaubsziel entwickelt hat, fahren die zahlreichen Fischer nach wie vor mit ihren kleinen Auslegerbooten aufs Meer hinaus und verkaufen morgens stolz ihren Fang.

Jeweils zu sechst gehen wir an Bord einiger dieser kleinen Fischerboote. Und während die Sonne im Meer versinkt und uns eine laue Brise um die Nase weht, werden wir eine halbe Stunde lang Teil der Fischerromantik, die alle Zeiten überdauert hat.

Wieder zurück am Strand des Hotels bereitet man uns einen grandiosen Empfang. An die Hundert Balinesische Krieger formieren sich mit lodernden Fackeln in der Hand zu einer „Tek-Tekan“-Prozession, während aus der Ferne traditionelle Klänge zum Strand herüberwehen. Begleitet von den furchtlosen Kriegern begeben wir uns zum „Alun-Alun“-Bereich, wo inmitten kunstvoll geflochtener Bögen aus Palmblättern und farbenfroher Fahnen an Bambuspfählen eine unvergessliche Nacht voller exotischem Zauber ihren Lauf nimmt.



Bali

Bali

Bali

MYSTISCHE TEMPEL UND
MÄRCHENHAFTE LANDSCHAFTEN

8. TAG

- ★ **Vormittags: Ausflug zum Batukaru-Tempel und den Reisfeldern von Jatiluwih**
- ★ **Mittags: Lunchbüfett am Rande der Reisterrassen**
- ★ **Nachmittags: Sundowner am weltberühmten Tanah-Lot-Tempel**
- ★ **Abends: Dinner im Strandlokal „Ma Joly Restaurant“**

Heute führen wir Sie zu einigen der faszinierendsten Höhepunkte Balis: Zu dem verwunschenen Batukaru-Tempel inmitten des Dschungels, den atemberaubenden Reisterrassen von Jatiluwih und zu dem zauberhaften Felsentempel Tanah Lot.

Der Batukaru-Tempel liegt auf einer Lichtung mitten im Urwald und direkt am Fuße des 2.276 Meter hohen Vulkans Gunung Batukaru, dem zweithöchsten Berg der Insel. Der Tempel ist dem Gott des Berges gewidmet und wurde im 11. Jahrhundert von einem Hindu aus Java als einer der vier Himmelsrichtungstempel erbaut – Batukaru symbolisiert den Westen und zählt zu den sechs heiligsten Tempeln Balis.

Nach dem Betreten des Tempels durch ein gespaltenes, typisch balinesisches Tor wird unser Blick zunächst vom beeindruckenden Krater des erloschenen Gunung Batukaru angezogen, der majestätisch in den Himmel ragt. Im Inneren des Tempels fasziniert der siebenstöckige Götterschrein, der Maha Dewa, dem Gott des Westens und Spender von Fruchtbarkeit und Wachstum, gewidmet ist.

Nur wenige Meter rechts vom Tempel befindet sich der Badeplatz, der von bemoosten Steinfiguren und Wasserspeiern, aus denen heiliges Wasser sprudelt, eingerahmt wird. Besonders ist aber vor allem die Atmosphäre dieses mystischen Ortes. Die vom leuchtenden Grün des Dschungels umrahmte Tempelanlage hüllt den Besucher in eine friedliche und verwunschene Atmosphäre ein, die vom Gezwitzcher der unzähligen Vögel und dem sanften Bergwind untermalt wird.



Ba



DIE NATUR DES REISANBAUS

Die Reisterrassen, so wird behauptet, seien die Himmeltreppen der balinesischen Götter. Unbestritten ist jedoch, dass der Reis den alles beherrschenden Zusammenhang für das Leben auf Bali liefert. Seit Menschengedenken bestimmt sein immerwährender Kreislauf von Pflanzen, Bewässern und Ernten das soziale Leben der Balinesen. Und dies lässt keine Einzelkämpfer zu.

Es liegt also sprichwörtlich in der Natur der Balinesen, sich stets als Teil der Gemeinschaft „Gotong Royong“ zu empfinden. Die Balinesen bleiben – auch wenn viele heute weit entfernt von ihrem Dorf arbeiten – lebenslang mit ihrem Herkunftsort verbunden. Hierher kehren sie zurück, wenn es Feste zu feiern gilt, Zeremonien anstehen oder wenn sie eine Familie gründen wollen.

Auf eine ganz andere Art faszinierend, aber ebenso unbeschreiblich schön sind die Reisfelder, die wir heute sehen werden, denn zweifelsohne liegen die schönsten Reisterrassen im Südwesten der Insel, in der Umgebung des Dorfes Jatiluwih, was übersetzt „wahrlich wunderbar“ heißt. Und wirklich, besser kann man die Ausblicke nicht beschreiben, die sich uns auf dem Weg vorbei an Jatiluwih nach Umabian bieten.

Das ländliche Umabian liegt ruhig und friedlich inmitten unberührter Natur, im Herzen von Balis Reiskammer, umgeben von Tropenwald. Hier haben wir im Restaurant „Balinese House“ reserviert, das aus mehreren nach allen Seiten offenen Holzhäusern besteht. Das Balinesische Haus, das wir exklusiv gebucht haben, liegt direkt am Rande der Reisterrassen. Und so können wir uns bei dem heutigen Lunch am endlosen Grün der Reisfelder satt sehen.

Nach dem Mittagessen fahren wir zu dem wohl berühmtesten Postkartenmotiv von Bali: Tanah Lot. Wir erreichen den „Tempel der Erde im Meer“ kurz vor Sonnenuntergang. Und so werden wir mit einem erfrischenden Sundowner in der Hand einen Moment vollkommener Schönheit erleben – dann, wenn sich der Himmel zunächst pastellrosa, später orange verfärbt und die filigrane Pagode auf dem meerumrandeten Felsen in einen kunstvollen Scherenschnitt verwandelt.

Anschließend kehren wir ins Hotel zurück, wo Sie sich frisch machen und ein wenig relaxen können, bevor wir zum Abendessen Richtung Denpasar fahren. In einem kleinen Vorort liegt das In-Lokal „Ma Joly Restaurant“. Mit Blick aufs Meer und bei angenehmem Live-Jazz im Hintergrund lassen wir hier noch einmal die Bilder des Tages Revue passieren.

Bali

Die sanfte Umarmung Balis

JEDER TAG EIN FEST

GELEBTER GLAUBE

Bali ist die letzte hinduistische Enklave im islamisch geprägten Archipel Indonesien. Auf Schritt und Tritt begegnen dem Reisenden festlich gekleidete Balinesen, die ihre religiösen Zeremonien selbst im dichtesten Verkehrsgewühl vollziehen; Jugendliche, gekleidet in den bunten, um die Hüfte geschwungenen Sarong, rasen auf Motorrädern zu den Zeremonien. Und doch sind sie alle vertraut mit den überlieferten Ritualen und bringen vollkommen selbstverständlich den Göttern ihre Opfergaben dar.

Vor jedem noch so kleinen Haus finden sich Opferschalen mit Reis, Blüten und Räucherstäbchen. Und das melodische Kling-Klong der typischen Bambusinstrumente sowie die Gamelan-Musik scheinen bis in die entlegensten Winkel der Insel zu dringen.

9. Tag

- ★ **Vormittags: Shopping in Kuta**
- ★ **Mittags: Lunchbüfett am Pool**
- ★ **Nachmittags: Relaxen**
- ★ **Abends: Tempelfest zu unseren Ehren**

Das kleine Fischerdorf Kuta avancierte bereits in den Dreißigern zu einem beliebten Treffpunkt reicher Weltbummler. Inzwischen ist aus dem verträumten Ort ein lebhaftes Städtchen geworden, das sich voll und ganz dem Tourismus verschrieben hat. Und so ist Kuta ein idealer Ort, um nach Souvenirs und Mitbringsele für die Lieben daheim zu stöbern.

In Kuta finden Sie beispielsweise wunderschöne Batikstoffe oder die berühmten Ikat, die mit größter Präzision von Hand gewebt werden.

In vielen Geschäften gibt es außerdem ein reiches Sortiment an Wayang-Puppen – als Handstabpuppen oder als Schattenfiguren aus Leder. Und auch die Silberschmiede und Steinmetze bieten hier ihre kleinen Kunstwerke an: Aus Holz geschnitzte Tierfiguren, Masken, Blumen und allerlei Gebrauchsgegenstände zählen zu den beliebten indonesischen Souvenirs. Nirgendwo auf der Welt ist das Angebot an Kunsthandwerk und Kleidung so vielfältig und preisgünstig wie auf Bali.

Nach einem ausführlichen Shoppingbummel in Kuta essen wir am Hotel-pool zu Mittag. Anschließend können Sie im Hotel relaxen und sich auf das einzigartige Spektakel freuen, das wir für Sie geplant haben.





Heute Abend sind wir Ehrengäste des Dorfes Mengwi. Bereits bei unserer Ankunft werden wir von Hunderten von Dorfbewohnern empfangen. Männer spielen auf Bambus-Instrumenten und läuten hölzerne Glocken, junge Mädchen in „Pendat“-Kostümen mit allerlei Opfertöpfen in Händen und Frauen, die Schalen voller Früchte, Blumen und Kuchen auf ihrem Kopf tragen, formieren sich zu einem gebührenden Empfang.

In zwei Gruppen, flankiert von Männern mit lodernden Fackeln, werden wir dann zum „Taman Ayun Royal Temple“ eskortiert. Der Vorhof des Tempels ist mit den schönsten Dekorationen balinesischen Kunsthandwerks geschmückt. Und während wir noch die Aperitifs und Appetithäppchen genießen, die man uns dort serviert, hebt die Musik an. Zehn Männer betreten den Hof, um für uns den „Kecak“-Tanz aufzuführen.

Beim „Affentanz“ sitzen junge Männer in einem spiralförmigen Kreis um einen Kandelaber und bewegen lediglich die Arme und den Oberkörper. Sie steigern

sich mehr und mehr in den anschwellenden Rhythmus und rufen dabei beschwörend „Cak-cak-cak“. Dargestellt wird die Sage, in der Hanumans Affenarmee den bösen Rahwana besiegt.

Zu einem Gala-Dinner, das speziell für uns zubereitet und angeliefert wird, begeben wir uns in den Innenhof des Tempels. An dieser Stelle verraten wir nur so viel: Sie werden eine andere Welt betreten. Strahlend und bunt. Wild und wundervoll. Schwelgerisch, betörend und geheimnisvoll. Sie werden der schrecklichen Hexe Rangda mit ihren langen messerscharfen Nägeln und dem mystischen Fabelwesen Barong begegnen. Und Sie werden diesen letzten Abend in Bali ganz sicher niemals vergessen.

ABREISETAG

- ★ **Tagsüber: Relaxen, Lunchbüfett am Pool**
- ★ **18.00 Uhr: Check-out**
- ★ **20.00 Uhr: Mit Singapore Airlines von Denpasar nach Singapur**
- ★ **00.00 Uhr: Weiterflug nach Deutschland**
- ★ **07.00 Uhr (Ortszeit): Ankunft in Frankfurt**

Auch den heutigen Tag können Sie vollkommen entspannt angehen. Die Zimmer stehen uns bis zu unserer Abreise zur Verfügung. Und so haben Sie noch genügend Zeit, die Urlaubsbraune zu intensivieren, am Pool zu relaxen, sich ein letztes Mal massieren zu lassen – oder doch noch ein paar Postkarten zu schreiben.

Gegen 18.00 Uhr bringt uns dann der Bus zum Flughafen.



WWW.GMK-REISEN.COM

Besuchen Sie uns im Internet.
Dort finden Sie weitere Reiseangebote
sowie detaillierte Informationen zu den
gmk-spezifischen Exklusivleistungen
und unseren Konferenzreisen.

REISEN MIT gmk

Erleben Sie Traumreisen, wie es nur im Rahmen einer exklusiven Gruppenreise der gmk möglich ist.

★ Perfekt geplante Reiserouten führen Sie auf einzigartige Weise durch fremde Länder, ohne Zeitdruck und Organisationsstress, komfortabel und vollkommen entspannt.

★ Sie besuchen faszinierende Plätze, besichtigen die spektakulärsten Bauwerke und sehen die schönsten Landschaften. Dabei planen wir so, dass Sie zur rechten Zeit am rechten Ort sind: dann, wenn das Licht am schönsten ist, dort, wo man die beste Aussicht genießt.

★ In den – von uns vor Ort ausgesuchten – Hotels der Spitzenklasse genießen Sie alle Annehmlichkeiten, vom stillvollen Ambiente über niveauevolle Gastronomie bis hin zu erstklassigem Service.

★ Sie werden in den renommiertesten Restaurants sowie in den lokalen „Geheimtipps“ mit kulinarischen Spezialitäten verwöhnt, die Gaumen und Augen gleichermaßen inspirieren.

★ Hervorragend ausgebildete, einheimische deutschsprachige Reiseführer vermitteln Ihnen ein umfassendes Bild von Land und Leuten, von Kunst und Kultur.

★ Im Rahmen eines individuell zusammengestellten Programms erleben Sie exklusive „Events“ an außergewöhnlichen Orten, die wir nur mit Sondergenehmigungen und Spezialarrangements ermöglichen können.

★ Wir betreuen Sie vor Ort: mit Professionalität und persönlichem Engagement.

★ Viele Reisen werden zusätzlich von unserem erfahrenen Arzt Dr. med. Jörg Dannert (ehemaliger Chefarzt der Chirurgie des Bethesda-Krankenhauses, Stuttgart) begleitet.

★ Sie profitieren von allen Vorteilen einer überschaubaren Gruppe (maximal 30 Teilnehmer): groß genug für die Durchführung exklusiver „Events“ und klein genug, um interessante Gleichgesinnte aus der „gmk-Familie“ kennen zu lernen.

gmk

KONFERENZ & INDIVIDUAL REISEN GMBH

Résidence Soleil du Valais · Route du Motty · CH-3974 Mollens
Fon +41 27 480 33 33 · Fax +41 27 480 33 31
service@gmk-reisen.com · www.gmk-reisen.com
Geschäftsführer: Peter Bürger (Vorsitzender), Isabelle Bürger

ERLEBNIS-REISE
1. BIS 12. NOVEMBER 2006

Bali

STRICHELEINHEITEN
FÜR DIE SEELE

Unsere Leistungen für diese individuell zusammengestellte Erlebnis-Reise zu den Höhepunkten von Singapur und Bali umfassen:

- ★ Hin- und Rückflug Frankfurt (über Singapur) mit Singapore Airlines
- ★ innerdeutsche Zubringerflüge nach Frankfurt und zurück
- ★ alle Transportmittel während der Reise
- ★ 2 Übernachtungen im „Grand Hyatt Singapore“
- ★ 3 Übernachtungen im „Maya Ubud Resort & Spa“
- ★ 4 Übernachtungen im „InterContinental Resort Bali“
- ★ Vollpension
- ★ Wein, Bier und Softdrinks zu den Mahlzeiten
- ★ alle beschriebenen Ausflüge sowie exklusiven Programmpunkte
- ★ Reisebetreuung durch Peter Bürger

Als Douglas Card-Kunde können Sie diese einzigartige Erlebnis-Reise mit begrenzter Teilnehmerzahl zu folgendem Preis buchen:

Doppelzimmer p. P. 5.480,- €
Einzelzimmerzuschlag ab 790,- €

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden. Sie erreichen Dunja Engelhardt unter:
Fon 0 18 05 – 23 23 03
Fax 0 18 05 – 23 23 04
(€ 0,12/Min. über Telekom)
E-Mail: service@gmk-reisen.com

text: yvonne liedig, www.machtwort-koeln.de

gestaltung: michaela henkys, www.meurer-art.de

